



Verarbeitendes Gewerbe Juli 2013: Umsatz ? 0,9 % saisonbereinigt zum Vormonat

Verarbeitendes Gewerbe Juli 2013: Umsatz - 0,9 % saisonbereinigt zum Vormonat
WIESBADEN - Der preisbereinigte Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe war nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Juli 2013 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 0,9 % niedriger als im Juni 2013 (nach - 0,4 % im Juni 2013 gegenüber Mai 2013). Dabei erhöhte sich der Inlandsumsatz leicht um 0,1 %, der Auslandsumsatz verringerte sich dagegen um 1,9 %. Bezogen auf die Absatzrichtung des Auslandsgeschäfts fiel der Umsatz mit der Eurozone um 1,7 %, der Umsatz mit dem restlichen Ausland um 1,9 %.
Die einzelnen Wirtschaftszweige entwickelten sich unterschiedlich. Das höchste Umsatzplus gab es mit + 4,0 % bei den Herstellern von Nahrungs- und Futtermitteln (Inland + 3,7 %, Ausland + 4,8 %). Den stärksten Rückgang verzeichneten die Hersteller von elektrischen Ausrüstungen mit - 3,3 %. Dabei verringerten sich sowohl der Inlandsumsatz (- 2,3 %), als auch der Auslandsumsatz (- 4,2 %).
Im Vergleich zu Juli 2012 lag der arbeitstäglich bereinigte Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im Juli 2013 real um 2,4 % niedriger. Das Geschäft mit inländischen Abnehmern sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,0 %, der Auslandsumsatz um 1,8 %. Der Absatz in die Eurozone verringerte sich dabei um 5,1 %, der Umsatz im Geschäft mit dem restlichen Ausland stieg hingegen um 0,4 %.
Kumuliert von Januar bis Juli 2013 lag das arbeitstäglich bereinigte Umsatzvolumen im Verarbeitenden Gewerbe um 1,8 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Inlandsgeschäft nahm dabei um 3,2 %, der Auslandsumsatz um 0,3 % ab.
Die Veränderungsdaten basieren auf dem Umsatz-Volumenindex für das Verarbeitende Gewerbe (fachliche Betriebsteile; 2010 = 100). Die saison- und arbeitstägliche Bereinigung erfolgt mit dem Verfahren Census X-12-ARIMA.
Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe können über die Tabellen Volumenindex Hauptgruppen (42152-0004) und Volumenindex Wirtschaftszweige (42152-0005) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.
Weitere Auskünfte gibt:
Peter Mehlhorn, Telefon: +49 611 75 2806
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=543873

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.